

Evaluation und dann? Umgang mit verschiedenen Formen der Qualitätsbeurteilung in Lehrveranstaltungen

Beschreibung

Lehrevaluationen sind mittlerweile ein flächendeckend eingeführtes Instrument der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in Studium und Lehre. Zugleich war (und ist) der Einführungsprozess von Kontroversen begleitet, bspw. zu Fragen der Validität studentischer Qualitätsurteile sowie hinsichtlich möglicher, subjektiver Verzerrungen.

Abhängig davon, welche Steuerungswirkung mit Evaluationen in der Lehre erzielt werden sollen (diese können zwischen Impulsen für die Qualitätsentwicklung und Professionalisierung einerseits sowie der Funktion der Kontrolle und Leistungsbeurteilung andererseits variieren), besteht eine mehr oder weniger große Akzeptanz bzw. Skepsis gegenüber den landläufig eingesetzten Verfahren.

In dem Seminar werden verschiedene Formen der Evaluation von Studium und Lehre diskutiert und hinsichtlich der Einsetzbarkeit in verschiedenen Lehrsettings diskutiert. Im Vordergrund steht dabei die Funktion von Evaluationen, das eigene Lehren (bzw. Lernen) zu verbessern. Im Kontext von Akkreditierungen und anderen Qualitätssicherungsverfahren werden aber auch Potenziale von Evaluationen für einen sachangemessenen Einsatz als Instrument der Leistungsbeurteilung diskutiert.

Ziel ist es, Lehrende für den eigenständigen Einsatz von

Evaluationsverfahren, auch jenseits standardmäßig durchgeführter, studentischer Befragungsdaten zu ermutigen.

Zielgruppe

Lehrende der Universität Magdeburg sowie der anderen Hochschulen des Landes Sachsen-Anhalt.

Teilnahmevoraussetzung

Interesse für das Thema, Erfahrungen mit dem Einsatz von Evaluationen in Studium und Lehre.

Referent

Prof. Dr. Philipp Pohlenz

Anmeldung über:

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung Magdeburg (ZWW)

0391/67-57212

E-Mail: zww@ovgu.de

Termin

30.11.2018; 9.30 – 13.30 Uhr

Anmeldeschluss: 16.11.2018

Ort

Zentrum für wissenschaftliche Weiterbildung

Magdeburg (ZWW)

Niels-Bohr-Str. 1 („Alte Hafenmeisterei“ im Wissenschaftshafen)

Seminarraum 106

Teilnehmerbegrenzung: max. 15 Personen